

Nähe Washingtons, waren indeß so schlecht im Schießen bewandert, daß Beide wohlbehalten wieder in Baltimore anlangten, statt, wie wir erwartet hatten, sich einander todzuschießen, damit die Welt von ihnen, als zwei tollennarren, befreit würde. B. C.

U s d e m W e s t e n. — Der Herausgeber des "State Journal" und des "Staatesman" in Columbus, Ohio, haben großmüthig übernommen, den Kampf zwischen den beiden großen Parteien mit einander auszukämpfen. Der Eine fiel über den Andern her, oder der Andere über den Einen, wir wissen's nicht genau, als eben beide auf die Post gehen wollten, um sich neue Kriegs-Ammunition zu halten. Der Kampf war kurz, denn das Publikum trat als Vermittler dazwischen und Blut soll nicht geflossen sein. Sie setzen jetzt ihren Kampf mit Feder und Dinte fort. (Rep.)

Wir zweifelten nie daran. Die York (Penns.) "Gazette," eine demokratische Zeitung, sagt, der Grund, daß die demokratische Mehrheit bei der letzten Wahl in New York so sehr abgenommen, liegt darin, daß die Native American Partei mehr als 8000 Stimmen gegeben habe. — Ein so freimüthiges Geständniß ist lobenswerth, denn es nimmt doch einen Theil von dem Vorwurf des Fremdenhasses von der Whigpartei und zeigt, daß auch unter den Demokraten sich einige Mitglieder finden, die dem Fremden erst das Bürgerrecht nach 21 Jahren und die Aemter im Lande in diesem Leben gar nicht geben wollen. Bisher hatten die Whigs die ganze Last dieses Vorwurfs allein zu tragen.

N o t h u n d T o d. Vor einigen Tagen wurde zu Boston in einer kalten und feuchten Kellerstube ein Weib todt gefunden, welches allem Anscheine nach, aus Mangel und Stund gestorben war. Sie lag in einer Ecke ohnweit des Feuerplatzes auf dem bloßen Boden, ohne Kopfbedeckung und mit aufgelösten Haaren, und die Hände und Arme waren abgemagert. — Nach der Aussage ihres Mannes befand sie sich mehrere Wochen in kränklichen Umständen. „Er sei arm (erklärte er), und hätte keine bessere Wohnung bekommen können; — er habe versucht, das Loos seiner Frau so erträglich, als es in seinen Kräften gestanden wäre, zu machen, sie habe seither in einem Bette gelegen, das selbe sei aber von einer Person, welcher er eine unbedeutende Summe schuldig gewesen wäre, weggenommen worden; auf dem kalten Boden habe sie deshalb ihren Tod unter den elendsten Umständen erwarten müssen, der auch in der Donnerstagsnacht (voriger Woche) erfolgt sei.“ Minerva

Inspiration. Ein neuer Narrenprophet, Namens Nees E. Price, ist in Ohio aufgetreten. Er lehrt unter Anderem, daß die Stadt des Herrn, das heilige Zion, in Ohio und zwar auf dem durch die Patrioten von '87 bezeichneten Boden erbaut, und den Prinzipien von '76 gewiebt werden würde; — die politischen Führer welche der Auslösung des Unterpfandes vom 4. Juli sich widersetzten, sowie die Häupter der katholischen und protestantischen Kirchen fänden ihren Untergang. — Die treuen Nachfolger des Herrn kämen in den Besitz britischer Inseln; die Juden erlangten ihre Befreiung u. c.

Aufforderung. Hr. Christian Schröder, seines Gemerkes ein Regenschirm-Fabrikant (Lumbrellmacher), der sich schon seit länger als einem Jahre von hier entfernt, ohne zu sagen wo er zu finden sei, — wird von Unterzeichnetem ersucht Nachricht von seinem Aufenthaltsorte zu geben, andernfalls wird der von ihm zurückgelassene Koffer nebst den darin befindlichen Effekten, zur Deckung seiner hinterlassenen Schulden, öffentlich verkauft werden. Charles Wiffang. Reading, Januar 9. 3m.

Verheirathet. — durch den Ehrw. Hrn. Samuel Davison, am 26. December, Hr. Samuel Morris von Pottsville, mit Miss Ann Griffith v. Nobes. — ebenfalls, Hr. Jefferson W. Kinn von Chester County, mit Miss Sara Rambo v. hier. — durch den Ehrw. Hrn. Conrad Miller, am 7. Dec., Herr Benjamin Hoffman mit Miss Maria Koch, von Unity. — am 17ten, Herr John Ackerman mit Miss Apollonia Stauffer, von Berks County. — ebenfalls, Herr Amos Hunt mit Miss Anna Sabel, beide von Colebrookdale. — durch den Ehrw. Hrn. Sam. Davison, am 4. Januar, Herr Samuel Stauchhouse mit Miss Elisabeth Richards, beide von hier. — durch den Ehrw. Hrn. C. F. J. Zäger, am 19. Dec., Herr Reuben Krid von Windsor, mit Miss Catharina Herman von Bern.

— am 21sten, Herr Samuel Beckman von Hamburg, mit Miss Susanna Weidner von Windsor. — durch den Ehrw. Hrn. J. Miesse, am 9ten Dec., Herr Jonathan Runemacher von Ober Bern, mit Miss Maria Hoffman von Mollt. — ebenfalls, Herr Benjamin Schlappig mit Miss India Trivig, beide von Leuter. — am 20sten, Herr Aaron Lieb von Penn, mit Miss Louisa Adam, von Bern. — durch den Ehrw. Hrn. J. S. Miller, am 27. Dec., Herr William Wambad von Douglas, Berks Co., mit Miss Sara Smith von Pottsville. — durch den Ehrw. Hrn. J. C. Bucher, am 24. December, Herr Reuben E. Kissinger mit Miss Catharina Jones, beide von Reading. — am 28sten, Herr Seth Buchwalter von Ebernarvon, Lanc. Co., mit Miss Hanna Welsch von Ebernarvon, Berks County. — durch den Ehrw. Hrn. A. I. Herman, am 20. Dec., Herr John Klee mit Miss Rebecca Detrick, beide von Leuter. — durch den Ehrw. Hrn. Schindel, am 10ten Dec., Herr Christian Grünemalt von Albany B. C., mit Miss Maria Sell von Nord Whittes-Hall, Lecha County.

Starb. — am 17. December, in Windsor Taunship, am Scharlach Fieber, Sara A. Glasmeyer, Tochter der Witwe Glasmeyer, im 1sten Lebensjahre. — am 22. Dec., in Preistaun, Charles, ein Sohn von Charles Evans, im 2ten Jahre seines Lebens. — am 25ten Dec., in dieser Stadt, Thomas Berret, Sohn von Joseph Berret, im Alter von 23 Jahren. — am 25. Dec., in Grünwitsch Taunship, an einer 9jährigen Krankheit, Magdalena Billia, Ehefrau von Michael Billia, im Alter von 54 Jahren und 5 Monat weniger 5 Tage. — am 27. Dec., in Richmond, Elisabeth Scherret, im Alter von 22 Jahren, 5 Mo. u. 4 T. — am 26sten, in Dagorof, Northumberland County, Maria Braucher, Ehefrau von Peter Braucher, früher von Berks County, im 74ten Lebensjahre. — am 10. December, zu Bennington, Vermont, Gen. David Robinson, Soldat der Revolution, im 90sten Jahre seines Alters.

Readinger Post-Amt. Liste von Briefen, welche am 1. Janr. 1844 auf Hand waren:

- A Anderson, William Kiner, John Acker, William Kistlong, Joseph Addams, Isaac L. Leopold, Jonas Adelman, Michael Levan, Daniel Adams, William Leonard, Geo. (Erster) Arnold, John Iong, J. C. Broomann, Franklin Dieber, Isaac H. Bergert, John Ievan, Richard (Elsch) 2. Iaw, B. 3. Brown, Antoni M' Coy, Isaac Boyer, Sabrah B. M' Coy, George Bodey, Henry (Bern. Moyer, George Bland, Mrs. Mary Measse, Jacob Brechtel, Daniel Mylan, Mary Bertolot, Ino. I. Miles, George Bodey, Henry (Elsch) Miller, G. H. Barnes, Ihernton M'Waller, Rebecca Broomall, Hannah S. M'Donnell, Michael Binkley, Henry 2. Moers, Ino. F. C. Earman, Cha's 2. M'Elheney, John Coffy, John Maier, Daniel D Davis, E. S. Nicholle, S. C. Davis, Rev. Ino. Noll, Daniel Denager, George Newell, George DeTurk, Geo. (Erster) Phillips, John 2. Dunkelberger, Wm. Pawly, W. Deem, John R Raudenbush, Joseph Evans, Miss Elizab. Reiff, Dan'l (Erster) Edelman, Joseph Riegal, Jacob (Bern. Kaufin, u. Philips S Siegfried, Franklin Fischer, William Strunk, Samuel Fuchs, Michael Souder, John K. Fisher, J. B. 3. Souder, Peter For, Philip Steyenson, P. W. Frahn, Joseph Shadle, Rev. Jac. B. 2. Fry, Joseph Siegfried, Elias Fry, Joseph S. Sloan, J. E. Kaunham, Mrs. Louisa Soudor, D. Grill, Lucy Ann Schmed, Joseph Fry, John Schmed, Joseph G Gek, John H. Spang, Daniel Gulbin, Abraham Stom, Joseph Griesemer, Peter (Oley) Schultze, George Gilbert, Henry Stom, Joseph Gordon, Edward Spang, George Gottshall, George Taylor, Thomas (Elsch) Turner, Samuel W. Haney, Joseph Tatzler, John Hummel, Jacob Trembelle, Mrs. Eliz. Hong, Frederic U Ulrich, Rev. Mr. Hinnershit, Augustus Banderelice, James Higel, Michael Bau Reed, Ino. H. Hule, Barney W Haine, Paris (Bern. Waren, John Hiesler, Benneville Wann, Catharina Hoch, Jesse (Erster) Weber, George (Bern. Hah, Sam'l (Robins. Wees, Dr. A. Hubler, Mary Wolf, Isaac Hartman, John Weber, Jacob High, Ezra E. H. Wilkerson, John Jackson, Isaac Wayman, Alexander K Kline, Henry M. Wolfstall, Rufus Kloafe, Catharina Paeger, Jacob Kloafe, Daniel (Elsch) Pouna, William Kissinger, Matilda (Brednoed. Zacharias, Samuel Personen die für Briefe in obiger Liste anfragen, belieben zu sagen daß sie bekannt gemacht sind Charles Troxell, P. M. Reading, Januar 9. 1844.

Eine Frage. Warum ist es, daß, während Trockenwaaren und Spegereien in Reading immer wohlfeil verkauft werden, Eisenwaaren beständig hoch im Preise gestanden haben? Es ist bloß eine Antwort auf diese Frage, nämlich: Weil keine Mitbewerbung war, und diejenigen, welche die Geschäfte in Händen hatten, ihre eigenen Preise forderten. Dieses hat sich aber jetzt geändert, und Personen, welche die beste Qualität Eisenwaaren brauchen, zu billigen Preisen, finden dieselben an dem neuen Stohr, Ecke der 6ten und Marktstraße, an der Ecke gegenüber von Behm's Wirthshaus. Mein Freund, wenn Du irgend Eisenwaaren brauchst, rufe dort an, und sollen Dir die Waaren und Preise nicht gefallen, so brauchst Du dieselben nicht zu kaufen. Reading, Januar 9. 3m.

Nachricht. Wird hiermit gegeben, daß die Stohrbücher der Unterschriebenen, von Ober-Bern in die Hände von Heinrich Webber, Esq., zum Eincollektiren übergeben worden sind. Alle Personen, die schuldig sind, haben zwischen heutigem Datum und nächsten 1sten Februar abzuzahlen — nach jenem Datum wird gegen die Nichtzahlenden gerichtliche Verfahren, ohne Ansehen der Person, Daniel Altbaus, John Albrecht. 3m. Januar 9. N. B. Solche die noch an die Obenunterschriebenen in Banden oder Noten schuldig sind, werden ebenfalls aufgefordert bis zum 1sten Februar 1844 an die Unterschriebenen abzuzahlen, sonst werden sie zum Eintreiben übergeben.

Hinterlassenschaft der verstorbenen Philippine Bauman, leghin von Hereford Taunship, Berks Cty. Nachricht wird hiermit gegeben, daß dem Unterschriebenen, wohnhaft in ersagtem Hereford Taunship, Administrations-Briefe auf die obengemeldete Hinterlassenschaft bewilligt worden sind — und daß demnach alle Personen, welche Forderungen an die ersagte Hinterlassenschaft haben, aufzufordern werden dieselben vor oder am 17ten nächsten Februar am Hause des Unterschriebenen einzureichen; und alle diejenigen, die noch an dieselbe schuldig sind, sei es in Banden, Noten oder auf andere Art, sind ersucht zur nächsten abzuzahlen. Nach jenem Tage werden keine Forderungen mehr angenommen und die Schulden gerichtlich eingetrieben werden. Daniel B. Lewis, Administrator. 6m. Januar 9.

Gesellschafts-Auflösung. Zu wissen für Jedermann, daß der Gesellschafts-Contract, über Vollmachten zu übernehmen, Geldangelegenheiten hier und in Europa zu besorgen, u. s. w. zwischen Unterzeichnetem und Prof. Xavier Wagner schon am 1sten August 1842 abgelaufen ist; und daß folglich Geschäfte dieser Art, von besagter Zeit an nur von Hrn. E. Wagner, unter seinem Namen allein, haben gemacht werden können: Daher also möchte Jedermann, der etwas der Art hat ausfertigen lassen, sich nur an Hrn. Wagner wenden; und welcher auch fortfahren wird Schreibereien und Vollmachten zu besorgen. E. L. Zeizmann. 3m. Jan. 2. 1844.

An Blechschmiede. Alle Artikel die gewöhnlich von Blechschmieden gebraucht werden, solche als Zinn, Drath, Niete, Zink u. c., fortwährend auf Hand und wohlfeil zum Verkauf am Sieberei-Stohr, Ecke der 6ten und Pennstraße. Reading, Januar 2. 6m.

Werthvoll liegendes Eigenthum. Zufolge einer Verordnung der Districts Court der Vereinigten Staaten für den östlichen District von Pennsylvania, wird auf öffentliche Versteigerung verkauft werden, Donnerstag den 8. Februar 1844, am Hause v. Jonas Hochstet, in Maratavny Taunship, Berks County: Die ungetheilte Hälfte oder die Hälfte von 37 Acker und 50 Ruthen Land, gelegen in Maratavny Taunship, welches ein Theil von einem Stück Land ist welches früher der Christina Harmany gehörte, und verkauft wird als das Eigenthum von John Walbert, einem Bankrottir. Das Eigenthum wird in Lotten, wie es Käufern passend sein mag, verkauft werden. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden von John S. Richards, Auctioneer. 3m. Januar 2. 1844.

Charnier-Bänder und Schrauben. Ein volles Assortement. Ebenfalls Schlittschuh und Schlittschellen, am Sieberei-Stohr, Ecke der 6ten und Pennstraße. Reading, Januar 2. 6m.

Zu verkaufen zu herabgesetzten Preisen: Eine große Quantität amerikanischer Butts, Fährungen, Schrauben, Handsägen, Mäh- und Baum sägen, Weisel, und Hobel jeder Art — nebst einem Vorrath kurzlich importirter englischer Hartwaaren, welche zu phyladelpher Preisen verkauft werden, an der Penn und 6ten Straße, bei Franklin Miller. 3m. Dec. 26.

Wohlfeile Güter, am neuen Stohr, nahe beim Gefängniß Just erhalten. Eine Verschiedenheit wohlfeiler Güter, solche als Tuche, Cassinets, Flanelle, Prints, Mohline, Kelsch und Parchenos, ebenfalls Schawls, Erawatzen, Fingers- und Faust-Handschuh, u. c. alle ungewöhnlich wohlfeil bei William Beecher. 3m. Reading, Januar 2.

Nachricht. Wird hiermit gegeben, daß die Rechnung von John Singinger, Assignee von Benjamin Bahl, in der Prothonotars Amtsstube von Berks County hinterlegt worden ist und daß sie am Donnerstage den 11ten Januar 1844 der Court zum Schluß Settlement vorgelegt werden wird. Daniel Jung, Prothonotar. 3m. December 26.

So eben erhalten: 100 Fäshen reines gemahlenes Bleiweiß, aus der Fabrik von Wetherill und Gebrüder; eine große Quantität Glas von assortirten Größen, nebst einem allgemeinen Assortement Farben, Apothekerwaaren u. c. und sehr wohlfeil zu verkaufen, bei Franklin Miller. Importeur und Händler in amerikanischen und englischen Eisenwaaren. 3m. Dec. 26.

Für gute Hart-Baaren. Zu rasonablen Preisen, rufe man an am Sieberei Stohr, nahe bei Behm's Wirthshaus, Reading. December 26. 6m.

Nägel und Speiße. Von allen Verschiedenheiten, mit einem allgemeinen Assortement von Hartwaaren, am neuen Stohr, süd östliche Ecke der Penn- und 6ten Straße. 6m. Reading, Decbr. 26.

Schreiner- Werkzeuge. Ein allgemeines Assortement von Werkzeugen die gewöhnlich an einem Hartwaaren Stohr gehalten werden, wohlfeil zum Verkauf am Sieberei Stohr, Ecke der 6ten und Pennstraße. 6m. Reading, Decbr. 26.

Nachricht. Die Stochhalter der Mohrville Brücken-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß eine Wahl am öffentlichen Hause von John H. Mohr, in Mohrville, stattfinden wird, auf Freitag den 12ten Januar 1844, um 1 Uhr Nachmittags, um durch Stimmzettel einen Präsidenten, sechs Verwalter und einen Schatzmeister zu wählen. Auf Order der Board der Verwalter, Wm. Mengel, Schatzmeister. N. B. Alle Personen, welche einen Contract für den Gebrauch der Brücke für das beginnende Jahr zu haben wünschen, sind ersucht sich auf Samstag den 13ten Januar 1844 für den Zweck am öffentlichen Hause von John H. Mohr einzufinden, weil nach jenem Tage keine Contracte mehr eingeschlossen werden. Mohrville, Decbr. 19. 3m.

Messingene und hölzerne Uhren. So eben erhalten eine große Lot messingener und hölzerner Uhren, welche wohlfeiler verkauft werden wie sie je zuvor angeboten worden, am Eck der 3ten u. Pennstraße, Schild vom Pflug und Egge oder der „Silbernen Kugel.“ Augustus C. Hoff. 6m. Reading, Decbr. 19.

Sand, Sand! Just erhalten eine große Lot Streusand, welche sehr wohlfeil verkauft wird am Eck der 3ten u. Pennstraße, Schild vom „Pflug und Egge.“ B. C. Hoff. 6m. Reading, Decbr. 19.

Schmalz-Fäshen. 300 Schmalz-Fäshen sehr wohlfeil zum Verkauf, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild vom „Pflug und Egge.“ A. C. Hoff. 4m. Reading, Decbr. 19.

Eine andere Lot Bretter (Lumber.) Kirshen Bretter von 1 Zoll dick. do. do. 1/2 do. do. do. 1 do. do. do. 1 1/2 do. do. do. 2 do. do. do. 3 do. Ebenfalls Pappeln Ständing, schießlich für Bettladen (alle seasoned) welche wohlfeiler verkauft werden wie sie je zuvor in Reading angeboten worden, für Baargeld, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild vom „Pflug und Egge“ oder der silbernen Kugel. A. C. Hoff. 3m. Reading, Decbr. 19.

Bärgens! Bärgens!! Schawls, Halstücher, ebenfalls wohlfeile Prints, Mohline, Kelsch und Parchenos, ebenso wohlfeile Marinos und lustres, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird von William Beecher. Reading, Decbr. 19. 3m.

Bauern Stohr. Schild vom „Pflug und Egge,“ Ecke der 3ten und Pennstraße, wo ein großes Assortement fertigmacher Mäntel, von verschiedenen Farben und Qualitäten, zum Verkauf angeboten wird, welche wohlfeiler verkauft werden wie sie jemals in Reading angeboten worden. A. C. Hoff. 3m. Reading, Decbr. 19. Kalender für 1844 zum Verkauf in dieser Druckerei. 3m.

Marktpreise. Wöchentlich berichtet. Tabelle mit 4 Spalten: Artikel, per, Read., Pibla. Zeilen: Weizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, Klee saamen, Timothy saamen, Kartoffeln das, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apffelbranntwein, Weizen, Weizen flauer, Roggen do., Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlitt, Käsebutter, Hiebers Holz, Eichen do., Steinkohlen, Gips.

An Lehrer, Schüler und Andere. J. V. Lambert hat just eröffnet ein großes Assortement von Schul-Büchern, wodurch er in Stand gesetzt ist die Bedürfnisse der Schüler von jedem Grade zu befriedigen, mit Büchern für erniedrigte Preise. Ebenfalls Dinte, Federn, Papier, Schlätes u. c., sehr wohlfeil zum Verkauf nächste Thür zur goldenen Kugel. Reading, Januar 9.

Bauern Stohr. Schild vom Pflug und Egge. Haltet es vor dem Volke, daß dort die wohlfeilsten Tuche, Cassinets, Flanelle, Mohline und Canton-Flanelle, Wether-Corden, Beas vertien, gebleichte und ungebleichte Mohline, Schürzen- und Hausrath-Kelsch, Parchenos, Wessenzzeuge von verschiedenen Sorten, schlichte und Barde-Taconets, Moll-Mohline, und geffickte und schlichte Mohline de Laine Schawls u. c. zu haben sind, welche alle wohlfeiler verkauft werden wie sie jemals angeboten worden, für Baargeld oder im Austausch für Landsproudukte, am Eck der 3ten und Pennstraße. Augustus C. Hoff. 3m. Reading, Dec. 12.

Verfehlt den Pflug nicht, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild vom „Pflug und Egge.“ Just erhalten einen frischen Vorrath Speise reien aller Art: Wolasses zu 64 Cent die Quart. do. 8 " do. do. 10 " do. Bester Syrup u. Zuckerhaus 1 1/2 Ct. die Qt. Kaffee zu 64 Cent das Pfund. do. " 8 " do. do. " 10 " do. Bester Rio do. zu 11 Cent das Pfund. Best gemahlen Salz zu 42 Cent das Bushel. Augustus C. Hoff. 3m. Reading, Dec. 12.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Abraham Ziegler, Berks Co. Die Unterschriebenen, wohnhaft in ersagtem Berks County Taunship, sind durch den letzten Willen und Testament des oben erwähnten Verstorbenen als Excutoren ernannt worden. Alle diejenigen welche Forderungen an dessen Hinterlassenschaft haben, sind daher ersucht ihre Rechnungen ohne Verzug einzuhändigen; und Solche, die auf irgend eine Art an dieselbe schulden, sind aufgefordert ohne Verzug abzuzahlen an Abraham Ziegler, } Excutorea. Samuel Ziegler, } December 5. 6m.

Lichter und Matraken. J. Heinrich Meyre, erlaubt sich hiermit dem geehrten Publikum höflichst anzuzeigen, daß er, wie früher, auch in seiner neuen Wohnung fortfährt Lichter und Matraken zu verfertigen. Lichter von der besten Art sind immer bei ihm vorräthig und in großen oder kleinen Quantitäten, entweder für Baargeld oder im Austausch für Unschlitt, zu haben; eben so Matraken, die besonders elastisch und billig sind. Seine Wohnung ist jetzt in der Nord 4ten Straße, zwischen der Washington- und Wallnussstraße, dritte Thür oberhalb der Wohnung von William Schöner, Esq. Da der Obgenannte sich des Ruhmes erfreut, die besten Lichter in der Stadt zu machen, so hält er es für seine Schuldigkeit hier auch die Preise derselben anzugeben, dieselbe sind wie folgt: Alte Lichter, die im vorigen Jahre gegossen worden, 10 Pfund für 1 Thaler. Neue Lichter 10 1/2 Pfund für 1 Thaler. Wer 50 oder 100 Pfund zusammen kauft, erhält das Pfund für 9 Cents. Wer Unschlitt giebt um Lichter daraus zu machen, bezahlt bei kleinen Quantitäten 2 Cents für's Pfund; bei Quantitäten von 100 Pfund oder mehr, 1 1/2 Cents das Pfund. Reading, December 5. 3m.

Wohlfeile Güter, Am neuen Stohr nahe dem Gefängniß Eine Verschiedenheit neuer und wohlfeiler Güter, just erhalten, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird. Ebenfalls sehr wohlfeile Tuche und Cassinets, wohlfeil zum Verkauf bei William Beecher.